

- gruene-kiedrich.de -

Fraktion B'90/Die Grünen

2. Juni 2021

Rathaus
An die Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau Beate Schmidt
Marktstraße 27
65399 Kiedrich

Antrag: Registrierung Kiedrichs bei "Radfahren-neu-entdecken", einer Aktion des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Guten Tag Frau Schmidt,

folgenden Antrag bitten wir Sie auf die Tagesordnung der Sitzung am 18. Juni 2021 zu nehmen:

Die Bündnis 90/Die Grünen – Fraktion bittet den Gemeindevorstand zu prüfen, ob die Registrierung Kiedrichs bei "Radfahren-neu-entdecken", einer Aktion im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen erfolgen kann.

## Begründung:

"Im Rahmen des Projektes "Radfahren neu entdecken" stellt das Land Hessen registrierten und ausgewählten Kommunen in Hessen Pedelecs, E-Bikes und Lastenräder für einen Zeitraum von drei Monaten gratis zur Verfügung. Die Räder werden in dieser Zeit BürgerInnen sowie lokalen Unternehmen und Eigenbetrieben zum Testen zur Verfügung gestellt. "Radfahren neu entdecken" ist ein Projekt des Landes Hessen im Rahmen der Nahmobilitätsstrategie des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Diese Angebot ist für die teilnehmenden Kommunen gratis."

Aus dem Organisationsleitfaden für Hessische Kommunen, Stand Januar 2020, "Radfahren neu entdecken 2020"; www.//www.radfahren-neu-entdecken.de.

Das Fahrrad und E-Bikes spielen eine wichtige Rolle, wenn es um nachhaltige, individuelle Mobilität geht. Kiedrich bietet ein großes Potential für eine umweltschonende und klimafreundliche Mobilität mit dem Fahrrad. In einem für E-Bikes sinnvoll nutzbaren Radius liegen nicht nur die Städte Mainz und Wiesbaden, in die eine Vielzahl von KiedricherInnen pendeln, auch SchülerInnen der weiterführenden Schulen im Rheingau nutzen regelmäßig das Fahrrad. Auch der innerörtliche Verkehr z.B. zum Einkaufen zeigt eine Nutzung des Fahrrades.

Das Projekt bietet Kiedrich die Möglichkeit, einen Schritt in Richtung einer klimafreundlichen und nachhaltigen Mobilität zu gehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Weis